



61. JG (2020) 05-07

- 29 **Dedalus Gruppe: Ein neuer großer europäischer IT-Player**
- 31 **MEDICA 2020**
- 32 **Moderne Betriebsführung: Die Zukunft der medizinischen Diagnostik**
- 34 **VAMED nimmt Reha-Betrieb wieder auf**

Ein neuer großer europäischer IT-Player

Dedalus Gruppe hat Teile von Agfa HealthCare übernommen

Die italienische Dedalus Gruppe hat für 975 Millionen Euro die vollständigen Healthcare IT-Aktivitäten von Agfa HealthCare in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und Brasilien übernommen.

Giorgio Moretti, Vorsitzender der Dedalus Holding, freut sich über das neue Mitglied in der Firmenfamilie: „Wir setzen unseren bisherigen Weg konsequent fort. Der Wettbewerbsdruck im Gesundheitssektor nimmt auch unter den Anbietern kontinuierlich zu. Um konkurrenzfähig zu bleiben und ausreichend in Forschung und Entwicklung investieren zu können, müssen wir wachsen. Nur dann können wir unseren Kunden auch die besten Lösungen bieten. Dem Ziel sind wir mit der Über-

nahme von Agfa HealthCare einen wichtigen Schritt nähergekommen. Wir sehen Deutschland, Österreich und die Schweiz, wie Agfa HealthCare auch, als eine zentrale Region in Europa an. Deshalb werden wir die Aktivitäten dort stärken und die Entwicklung in den Ländern vorantreiben.“

Hans Vandewyngaerde, Präsident HCIS Division und Region Europe bei Agfa HealthCare, erläutert die Übernahme aus seiner Sicht: „Dedalus ist eine ausgezeichnete Wahl für unsere Kunden und Mitarbeiter. Wir bedienen komplementäre Märkte, in denen das Portfolio beider Unternehmen das Wertversprechen stärken wird, welches wir unseren Kunden bieten können, um ihre strategischen Bedürfnisse besser zu erfüllen. Hinzu kommt: Der

Gesundheitssektor befindet sich im Umbruch und beide Unternehmen teilen eine gemeinsame Strategie und Vision. Kunden möchten einen starken und verlässlichen Softwareanbieter, der sich mit den Anforderungen der spezifischen Märkte auskennt. Und den bieten wir ihnen.“

Auch Winfried Post, General Manager und Geschäftsführer Agfa HealthCare DACH, sieht das Zusammengehen mit Dedalus als ideale Strategie an: „Wir sind überzeugt, dass durch diesen Schritt weiteres Wachstum sowie langfristige Kundenzufriedenheit und Wertschöpfung sichergestellt sind. Für unsere Kunden wird sich nichts ändern, die handelnden Personen bleiben an Bord. Mehr noch – durch die klare Fokussierung von Dedalus auf IT-Lö-

sungen im Gesundheitswesen werden unsere Kunden künftig noch deutlicher profitieren. Mit der Übernahme durch Dedalus sehen wir uns vor einer glänzenden Zukunft.“

Dedalus, langjähriger Marktführer im Bereich der klinischen Gesundheitssoftware in Italien und einer der führenden Akteure in Europa, ist nach der Übernahme das größte Unternehmen der Branche und zählt 5.000 Krankenhäuser, 5.000 Labore und über zwei Millionen niedergelassene Ärzte zu seinen Kunden. Durch die Übernahme ist die Dedalus Gruppe in über 30 Ländern weltweit vertreten, marktführend in Deutschland, Italien und Frankreich. Die neue Dedalus Gruppe verzeichnet 2019 mit mehr als 3.500 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von etwa 500 Millionen Euro.

Zu den Zielen und Chancen der Übernahme äußert sich Giorgio Moretti im Interview.

Herr Moretti, welches Ziel verfolgt Dedalus mit der Übernahme von Agfa HealthCare?

G. Moretti: Wir setzen unseren Weg konsequent fort. Der Wettbewerbsdruck im Gesundheitssektor nimmt auch unter den Anbietern kontinuierlich zu. Um konkurrenzfähig zu bleiben und ausreichend in Forschung und Entwicklung investieren zu können, müssen wir wachsen. Nur dann können wir unseren Kunden auch die besten Lösungen bieten. Durch die Übernahme werden wir Nummer 1 im Bereich der Informationssysteme für Krankenhäuser mit Aktivitäten in mehr als 30 Ländern und einem Umsatz von nahezu 500 Millionen Euro sein. Wir könnten auf 3.500 Mitarbeiter zurückgreifen, mehr als 1.000 allein im Bereich Forschung und Entwicklung. Davon werden auch unsere Kunden massiv profitieren.

Wie würden Sie die Stärken von Dedalus beschreiben?

G. Moretti: Wir bieten übergreifende Softwarelösungen und kennen die Anforderungen aller unserer Kunden im Detail – inklusive aller Prozesse. Dazu können wir auf eine Erfahrung von mehr als 35 Jahren zurückgreifen.

Welche Effekte wird die Übernahme haben, Herr Moretti?

G. Moretti: Beide Unternehmen sind in Italien, Frankreich und Deutschland sehr stark. Dort werden unsere Kunden zuerst profitieren, weil sie alle unsere Technologien und Lösungen nutzen können. Unser beider Hauptstärken –



**Giorgio Moretti,
Vorsitzender der Dedalus Holding**



**Hans Vandewyngaerde, Präsident HCIS Division
und Region Europe bei Agfa HealthCare**



**Winfried Post, General Manager und
Geschäftsführer Agfa HealthCare DACH**

Servicequalität und die Fähigkeit, komplexe Anforderungen zu meistern – werden zum Erfolg beitragen. Darüber hinaus verbinden uns gemeinsame Werte, von denen die Produktqualität ein wesentlicher ist.

Was ist Ihre Botschaft an die Kunden in Österreich?

G. Moretti: Genau wie Agfa HealthCare sehen wir Österreich – wie den gesamten deutschsprachigen Markt – als eine zentrale Region in Europa. Deshalb konzentrieren wir uns darauf, die Aktivitäten dort zu verstärken und die Entwicklung in diesen Ländern voranzutreiben. Unsere gemeinsamen Kunden werden noch mehr von uns erwarten, und wir wollen ihre Erwartungen erfüllen. Nach der Übernahme

haben wir nun eine starke Organisation, ein gutes Management und ein starkes Team. Wir verfügen über das erforderliche und technische Know-how, um die Lösungen weiterzuentwickeln – auch unter dem willkommenen, intensiven Wettbewerbsdruck, dank unserer überzeugenden Funktionalitäten.

Letzte Frage: Wo sehen Sie das fusionierte Unternehmen in fünf Jahren?

G. Moretti: Wir werden groß sein und mehr als 5.000 Kunden betreuen. Denen müssen wir eine adäquate Entwicklung garantieren. Neue Ansätze, neue Lösungen und überzeugende Services sind dann fundamental für die Kundenzufriedenheit.

Digitalisierung muss mehr sein, als etwas von einem Blatt Papier in den Computer zu überführen. Das ist eine gute Ausgangsposition, um besser arbeiten zu können, aber es ist nicht gut genug. Wir haben gemeinsam die Fähigkeit, die bekannte Arbeitsweise, die klinischen Prozesse zu transformieren und zu optimieren. Unser Ziel soll es sein, den Anwendern durch unsere Lösungen und Instrumente Mehrwerte zu bieten.

Märkte und Anforderungen ändern sich, dafür müssen wir gewappnet sein. Es vollzieht sich gerade eine große Transformation, da ist es wichtig, das richtige Informationssystem zu haben. IT ist mehr und mehr das Nervenplexus, das die gesamte Gesundheitseinrichtung durchzieht.

In den nächsten fünf Jahren können wir unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Aktivität neu zu definieren. Und zwar in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung, im ambulanten wie im stationären Sektor. Im vergangenen Jahr haben wir viele innovative Lösungen vorgestellt. Wir haben die Benutzerfreundlichkeit für die Anwender neu definiert. Das ist ein wirklicher Wert für den Markt und für unsere Kunden.

Wir sind ein großes europäisches Unternehmen, unsere Produkte sind stark und erprobt und wir vereinen die Erfahrung aus unterschiedlichen Märkten. Wir können unseren Kunden die beste Lösung für den klinischen Service bieten und gleichzeitig dabei helfen, Kosten zu optimieren. Das ist meine Vision. ::

www.dedalusgroup.at

